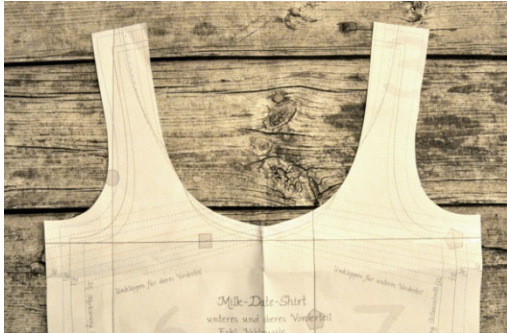


Erstelle deinen eigenen

Schnörkelkragen:



- 1) Suche dir ein Schnittmuster aus, bei dem du gerne den Ausschnitt mit dem Schnörkelkragen-Plott verschönern möchtest.

Lege den Schnitt auf einer ebenen Fläche, so wie auf dem Foto vor dich hin.

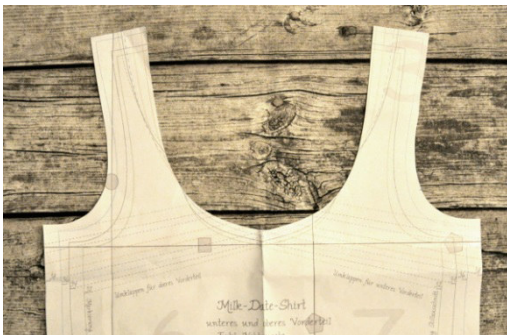


- 2) Nimm ein Maßband zur Hand und lege es an die Kante der Seitennaht, an der der Armausschnitt beginnt.

Messe die Breite zwischen der linken und rechten Außenkante / Unterseite Armausschnitt.

Bei mir hat sich eine Breite von 42cm ergeben.

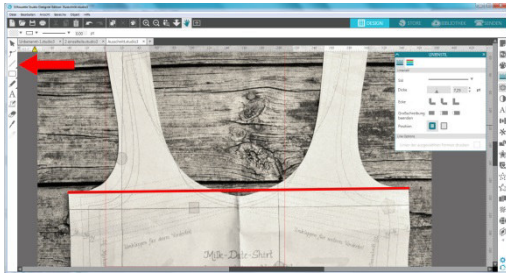
(Falls das Schnittmuster im Bruch zugeschnitten wird, multipliziere die Breite vom Armausschnitt bis zur Mitte mal Zwei)



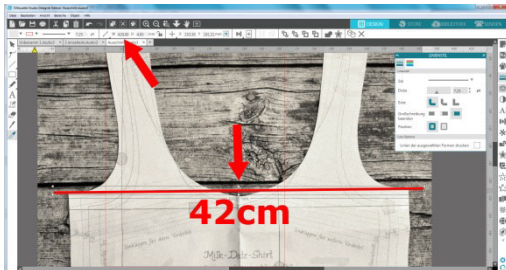
- 3) Fotografiere den Schnitt exakt mittig aus der Vogelperspektive. Achte darauf, dass der Schnitt schön gerade im 90° Winkel liegt und flach ist.



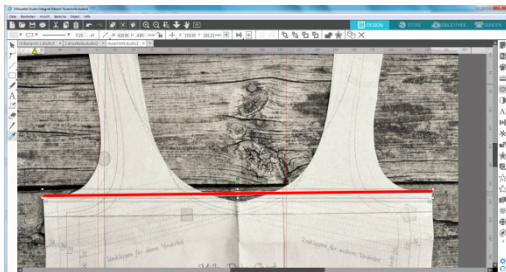
- 4) Öffne das Foto deines Schnittes im Programm Silhouette Studio.



- 5) Lege eine gerade Linie mit dem Linien-Tool quer über deinen Schnitt. Und zwar wieder genau ab der Kante der Seitennaht, dort wo der Armausschnitt beginnt, bis zum anderen Ende des Schnittes, ebenfalls in Höhe des Armausschnittes.

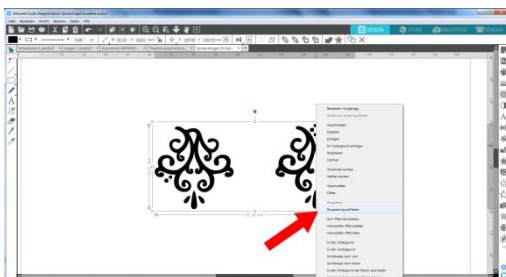


- 6) Jetzt verlängerst du die Linie auf die Originallänge deiner Messung, indem du in der Menüleiste bei „W“ (steht für width – englisch für „Weite“) dein Maß eingibst. In meinem Fall 42cm.

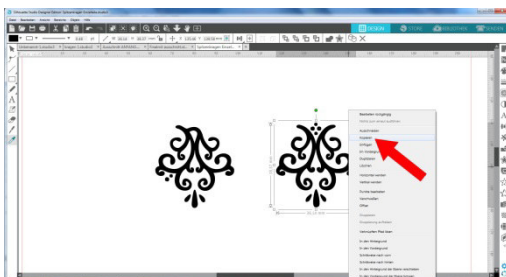


- 7) Ziehe an den Ecken links oben und rechts unten so lang bis die Linie mit deinem Maß wieder exakt auf die Kanten des Armausschnittes passen. So weißt du genau wie breit die Träger sind und in welcher Form der Rundung du die Blumen anbringen musst.

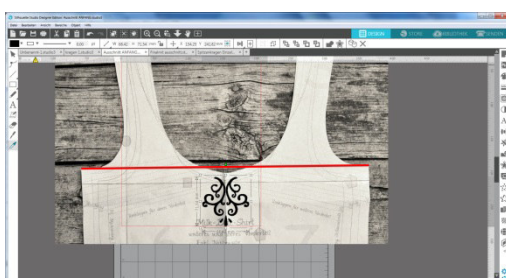
Denk bitte daran, dass bei einem Schnitt der bereits die Nahtzugabe enthält, ein gewisser Rand frei bleiben muss! Sonst verschwinden deine Blumen in der Nahtzugabe und du nähst über den Plott!!



- 8) Öffne die Datei „Schnörkelkragen Einzelteile“, markiere die Motive und hebe die Gruppierung durch Rechtsklick auf.



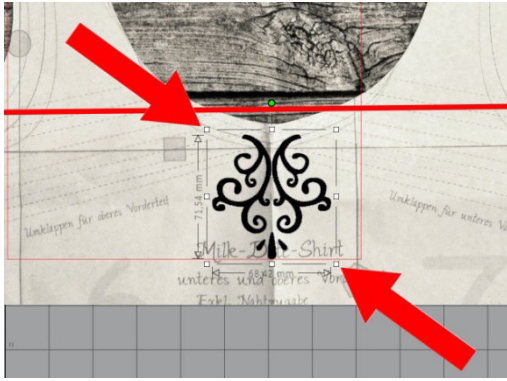
- 9) Wähle dein erstes Motiv aus. Kopiere dein erstes Motiv (entweder über Rechtsklick → „Kopieren“ oder in dem du Strg und C gleichzeitig drückst)



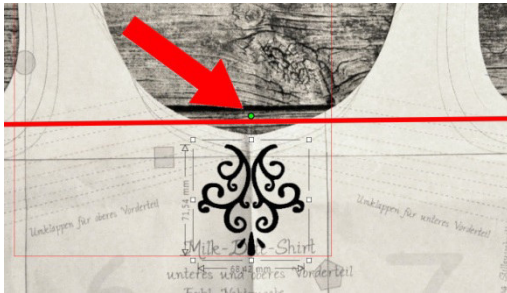
- 10) ...und füge es mit Strg+P oder mit Rechtsklick → „Einfügen“ in das Arbeitsblatt mit dem Foto deines Schnittmusters ein.

Ich beginne gern mittig beim Bruch bzw. bei der Mitte des Ausschnittes.

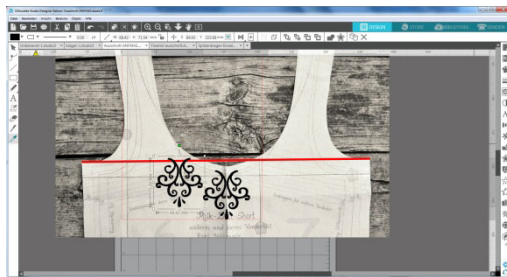
Positioniere das Motiv nach deinen Vorstellungen.



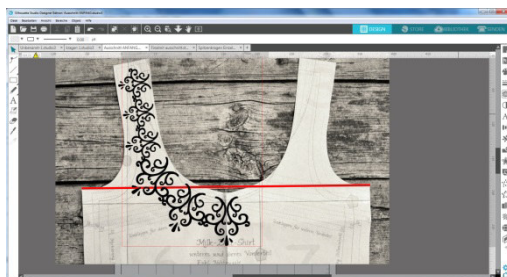
11) Mit den weißen Kästchen in den Ecken kannst du dein Motiv kleiner oder größer machen. Einfach anklicken und mit gedrückter Maustaste daran ziehen.



12) Mit dem grünen Punkt über dem Motiv kannst du das Motiv ausrichten und drehen. Anklicken und mit gedrückter Maustaste drehen.



13) Kopiere das nächste Motiv und füge es - unter Berücksichtigung der Nahtzugabe - ein. Richte die Motive so aus, wie sie dir gefallen.



14) Wiederhole die Schritte 10 bis 13 solange, bis du mit deinem Schnörkelkragen bei der Schulterkante angekommen bist.

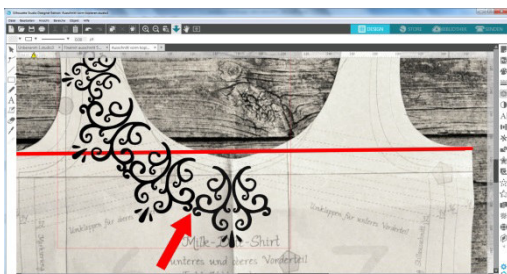
Wenn du deine Schnörkel gern überlappend haben möchtest, ziehe sie so übereinander, dass sie entweder minimal oder ganz überlappen.

Beachte Folgendes:

ACHTE AUF ALLE FÄLLE DARAUF, DASS DEIN GESAMTES PLOTTERMOTIV AUF DER MATTE PLATZ HAT!

Möchtest du den Kragen für einen Erwachsenenschnitt machen, solltest du zwischen mindestens 2 Motiven einen Abstand lassen, damit der Kragen auf der gesamten Matte Platz hat und du ihn unterteilt plotten kannst.

Wenn du nur Einzelteile hast, folge der Anleitung weiter ab Punkt 27 auf Seite 6.



Fertig ist dein selbst erstellter
Schnörkelkragen. ♥

